



# dormakaba evolo Manager

## Einfache und flexible Programmierung

### **Anpassungsfähiges System**

Das Zutrittssystem evolo Manager bietet eine umfassende Verwaltung Ihrer Zutritte und gleichzeitig ist es einfach in der Handhabung. Es verfügt über verschiedene Programmierwerkzeuge, sodass Sie die einzelnen Zutrittsrechte je nach Situation, flexibel und stufenweise anpassen können.

### **Manuelle Programmierung**

Bei einfachen Anlagen programmieren und löschen Sie die Zutrittsdaten direkt an der Tür. Dazu halten Sie lediglich das Programmiermedium (Masterkarte) an die elektronische Schliesskomponente: der Programmiervorgang kann beginnen.

### **Software und Programmiergerät**

Kommen Zeitprofile zum Einsatz oder wird die Anzahl der Benutzer grösser, verwalten Sie die Türkomponenten mit der leistungsfähigen

dormakaba evolo Manager (KEM) Software. Dazu stehen Ihnen Programmiergerät sowie Tischleser zur Verfügung. Optional können Sie eine bestehende mechanische Schliessanlage gleich mitverwalten.

### **CardLink-Funktion**

Neue Zutrittsdaten programmieren Sie mit CardLink raum- und zeitgenau direkt auf das Zutrittsmedium, wahlweise über den Wireless-Remoteleser oder den am PC angeschlossenen Tischleser. Verlorene Medien verlieren automatisch ihre Berechtigung.

### **Wireless-Funktion**

Mit der Wireless-Funktion stellen Sie eine Funkverbindung über das Wireless Gateway 90 40 zum zentralen Zutrittssystem her und programmieren so direkt und komfortabel von Ihrem PC aus.

### **Vorteile auf einen Blick**

#### **Skalierbare Programmierung**

Manuell, mit zusätzlicher Software und Programmiergerät oder gleich mit Wireless: wählen Sie je nach Bedarf

#### **Effizient und benutzerfreundlich**

Drahtlose Programmierung und automatische Erkennung der Türkomponente – praktische Konfiguration und Wartung

#### **Einfache Workflows**

Übersichtliche Menüs und Wizards helfen Ihnen bei der Programmierung von Zutrittsmedien und Schliesskomponenten

#### **Übersicht und Kontrolle**

Klare Anzeige und Auswertung von Türereignissen – die Filterfunktionen in der Software helfen dabei, spezifische Ereignisse einfach zu finden

#### **Wireless-Funktion**

Komfortable Programmierung vom Schreibtisch aus: mit der Wireless-Funktion werden die Standalone-Türkomponenten per Funk mit Ihrem Zutrittssystem vernetzt

# Leistungsmerkmale Programmiermedien und Programmer 1460

## Programmiermedien

Mit den Programmiermedien werden Zutrittsrechte erstellt und verändert. Sie werden ausschliesslich dafür eingesetzt. Mit den Master-A-Medien werden Master-B-Medien berechtigt (A/B Struktur). Die Gruppierung von Benutzermedien ist – bei ausschliesslich manueller Programmierung – nur bei einer A/B-Struktur möglich. Die Master-B-Medien werden zum Ein- und Ausprogrammieren der Benutzermedien (B-Struktur) verwendet.

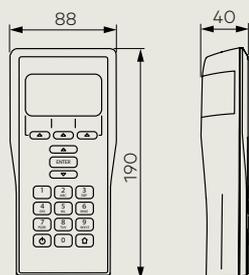
- **Programmiermaster A:** Initialisierungs- und Programmiermedium für die Programmierung von Standalone-Komponenten. Wird für A/B-Strukturen eingesetzt, wenn bei manueller Programmierung die Benutzer in Gruppen angelegt werden sollen.
- **Programmiermaster B:** Initialisierungs- und Programmiermedium für die Programmierung von Standalone-Komponenten. Wird für B-Strukturen eingesetzt, wenn ohne Gruppen oder mit Software programmiert wird.
- **Programmiermaster T:** Der temporäre Programmiermaster T ist eine Spezialform der Programmiermedien für Standalone-Komponenten. Diese Medien sind nur für eine gewisse Zeit gültig und haben eingeschränkte Funktionen. Damit wird eine hohe Flexibilität in der Verwaltung von Schliessanlagen möglich, weil ein Master-T-Medium an Servicepersonen abgegeben werden kann, ohne dafür den sicherheitsrelevanten Master B herausgeben zu müssen. Der Master T wird jeweils vom Programmiermaster B abgeleitet und dient zur Aktualisierung von Standalone-Komponenten.
- **Sicherheitskarten:** Sie definieren den individuellen Sicherheitscode der Anlage für den Datenaustausch über das Zutrittsmedium.



## Programmiergerät dormakaba Programmer 1460

Das Programmiergerät kommuniziert drahtlos mit den Türkomponenten. So können Daten exportiert und importiert werden. Die Programmierung von evolo setzt das Programmiergerät sowie die evolo Manager Software voraus.

- Unterstützte Komponententypen: LEGIC, MIFARE, MRD und TouchGo
- Anzahl Schliesspläne: 100
- Anzahl Komponenten pro Schliessplan: 512
- Speichermedium: SD, fix eingebaut
- Verwendete Speichergrösse: 2 GB
- Verbindung zur Komponente: One-Wire RS232 (115'200 baud) und NFC



dormakaba Programmer 1460

## Technische Ausstattung

### Programmierkarten

- Programmiermaster A, MIFARE
- Programmiermaster B, MIFARE
- Programmiermaster T, MIFARE
- Programmiermaster A, LEGIC
- Programmiermaster B, LEGIC
- Programmiermaster T, LEGIC
- Sicherheitskarte C, MIFARE
- Sicherheitskarte C1 und C2, LEGIC
- Kartengrösse: 85 x 54 mm
- Schutzart: IP67
- Temperatur  $-25\text{ °C}$  bis  $+70\text{ °C}$
- Luftfeuchtigkeit 0 bis 95 % rH, nicht kondensierend

### dormakaba Programmer 1460

- Abmessungen B x H x T: 88 x 190 x 40 mm
- Gewicht: 350 g
- Stromversorgung: Akku NiMH/ Ext. Speisung USB, 5 V/max. 350 mA
- Ladegerät: 100–240 V AC, 50–60 Hz
- Schnittstellen: Funk NFC – drahtlose Kommunikation zu Türkomponenten/one-wire Schnittstelle für Firmware-Update/USB-Schnittstelle für PC-Verbindung (Transfer von und zu Software)
- Temperatur:  $0\text{ °C}$  bis  $+50\text{ °C}$
- Schutzart: IP40
- Luftfeuchtigkeit: 0 bis 95% rH, nicht kondensierend
- Klima: für den Einsatz in korrosiver Atmosphäre (Chlor, Ammoniak) nicht geeignet

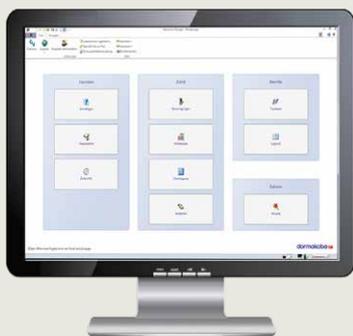
# Leistungsmerkmale dormakaba evolo Manager und Tischleser 91 08

## dormakaba evolo Manager

Mit der netzwerkfähigen evolo Manager Software (KEM) werden Nutzer, Medien und Türkomponenten einfach und übersichtlich verwaltet. Die Vergabe der Zutrittsberechtigungen lässt sich somit intuitiv realisieren. Nach dem Auslesen des Ereignisspeichers werden sämtliche Zutritts- und Systemereignisse auf einen Blick ersichtlich. Zeitprofile können eingerichtet, Benutzer programmiert und verwaltet werden. Als PC-Software wird sie einmal auf dem Rechner installiert und bei Bedarf gestartet.

### • Systemvoraussetzungen:

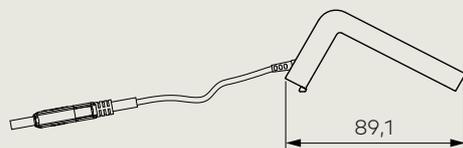
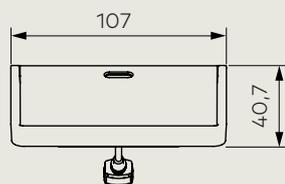
Betriebssystem (32/64Bit): Windows 10; Windows Server 2016; Windows Server 2019.



evolo Manager Verwaltungssoftware

## dormakaba Tischleser 91 08

Der über USB am evolo Manager angeschlossene Tischleser erlaubt das Einlesen und Beschreiben von Programmier- und Benutzermedien.



dormakaba Tischleser 91 08

## Technische Ausstattung

### dormakaba evolo Manager 1378

- Ausführungen:
  - 221: 200 Objekte
  - 222: unlimitiert
- Prozessor: 1,4GHz oder höher (2.4 GHz empfohlen)
- Arbeitsspeicher: 1 GB (2 GB empfohlen)
- Festplattenspeicher: min. 6 GB freier Speicher, einschliesslich aller mitgelieferten Zusatzkomponenten (Microsoft.Net Framework 4.8, Microsoft SQL Server 2019 Express Microsoft System CLR Types for SQL Server 2016, Microsoft SQL Server 2016 Management Objects, Crystal Reports Basic for Visual Studio 2010, Kaba EAC Service Tool, Windows Installer 4.5) Die Zusatzkomponenten sind Teil der Installation und werden, falls noch nicht vorhanden, installiert)
- Bildschirmauflösung: mind. 1024 x 768 (1920 x 1200 empfohlen)
- Schnittstellen: 2 x USB

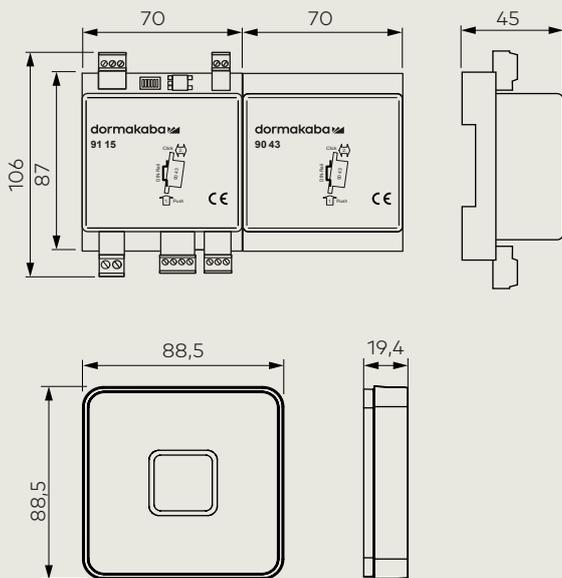
### dormakaba Tischleser 91 08

- dormakaba Tischleser 91 08, MRD
- Abmessungen B x H x T: 107 x 40,2 x 89,3 mm
- Material Gehäuse: Kunststoff schwarz mit Rand in silber
- Schutzklasse: IP20
- Stromversorgung: Externe Speisung USB, 5 V/ max. 500 mA
- Schnittstellen: USB V2.0 low speed
- Temperatur: 0 °C bis + 40 °C
- Luftfeuchtigkeit: 0 bis 95% rH, nicht kondensierend
- Klima: für den Einsatz in korrosiver Atmosphäre (Chlor, Ammoniak) nicht geeignet

# Leistungsmerkmale Wireless Update-Leser

## Wireless Update-Leser

Die gewünschten Zutrittsdaten können am PC mit der evolo Manager Software programmiert und an den Wireless-Leser übertragen werden. Dort holt sich der Benutzer die neuen Berechtigungen für seinen Ausweis ab, beispielsweise im Eingangsbereich. Auf diese Weise werden effizient neue Berechtigungen vergeben, ohne dass dabei die betroffenen Türen umprogrammiert werden müssen.



Wireless Update-Leser:  
Kombination vom Remoteleser 91 15 und dem Erweiterungsmodul 90 43 mit Beispiel einer Erfassungseinheit 90 01

**Haben Sie Fragen? Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Sie.**

### dormakaba Deutschland GmbH

DORMA Platz 1  
DE-58256 Ennepetal  
T. +49 2333 793-0

info.de@  
dormakaba.com  
www.dormakaba.de

### dormakaba Luxembourg S.A.

Duchscherstrooss 50  
LU-6868 Wecker  
T. +352 26710870

info.lu@  
dormakaba.com  
www.dormakaba.lu

### dormakaba Austria GmbH

Ulrich-Bremi-Str. 2  
A-3130 Herzogenburg  
T. +43 2782 808-0

office.at@  
dormakaba.com  
www.dormakaba.at

### dormakaba Schweiz AG

Mühlebühlstrasse 23  
CH-8620 Wetzikon  
T. +41 848 85 86 87

info.ch@  
dormakaba.com  
www.dormakaba.ch

## Technische Ausstattung

### Remoteleser 91 15

Unterstützte RFID-Technologien:

- LEGIC (advant & prime)
- MIFARE (DESFire & Classic)

Bauformen / Masse:

- 70 x 106 x 45 mm (B x H x T)
- Farbe: schwarz
- Gehäuse: für DIN Hutschiene
- Speisung 100–240 V AC
- 50–60 Hz (max. 200 mA)

Schnittstellen:

- Koaxial-Anschluss für Registrierungseinheiten
- RS 485: Anschluss an Host; galvanisch getrennt
- 2 binäre Eingänge: max. 5 V DC
- 1 Relaisausgang:
  - max. 34 V DC/60 W,
  - max. 27 V AC/60 V AC

Spannungsversorgung:

- 12 27V AC, 50/60 Hz oder 10 34V DC
- Leistungsaufnahme: typ. 3 W, max. 4,5 W
- Ohne Spannungsversorgung läuft die Uhr max. 120 Stunden

Umgebung:

- Temperatur: – 25 °C bis +70 °C
- Schutzart: IP40
- Luftfeuchtigkeit: 0 bis 95 %, nicht kondensierend

Zertifikate/Normen:

- EN 301 489-1, EN 301 489-3, EN 300 330-1, EN 300 330-2
- R&TTE 1999/5/EG

### Erweiterungsmodul 90 43

Bauformen / Material / Masse:

- Gehäuse ABS schwarz
- 70 x 87 x 45 mm (B x H x T)

Funkschnittstelle:

- Technologie: IEEE 802.15.4
- Frequenzband: 2400 bis 2485.5 MHz (16 Kanäle)

Umgebung:

- Temperatur Betrieb:
  - 0 °C bis + 50 °C
- Luftfeuchtigkeit: 5 - 85%, nicht kondensierend
- Schutzart nach IEC 60529: IP 20

Zertifikate/Normen:

- EN 300 328, EN 301 489-1
- EN 62368-1
- 2014/53/EG, 2014/35/EG und 2011/65/EG

Weitergehende Details und Bestellangaben finden Sie in den entsprechenden dormakaba Katalogen oder Systembeschreibungen.

Technische Änderungen vorbehalten.  
Stand 02/2022. © dormakaba.